

# Umgang mit Heterogenität in der Lehre

## Workshop für Lehrende an sächsischen Hochschulen

Gruppen von Studierenden weisen oft komplexe heterogene Strukturen auf. Dabei fallen unterschiedliche fachliche Vorkenntnisse ebenso ins Gewicht wie verschiedene studentische Lernstile oder kulturell geprägte Einstellungen zur Hochschullehre. Der Umgang mit diesen Faktoren übt einen sichtbaren Einfluss auf den Verlauf einer Lehrveranstaltung aus. In diesem Workshop werden wesentliche Aspekte studentischer Heterogenität aufgezeigt, Lehrende werden für Charakteristika heterogener Gruppen sensibilisiert. Es wird erläutert, wie sich unterschiedliche Wissensniveaus in Lehrveranstaltungen zielgerichtet einbinden lassen. Verschiedene Veranstaltungsformen werden hinsichtlich des Einflusses von Heterogenität untersucht und gemeinsam didaktische Werkzeuge und Methoden erarbeitet, um angemessen auf heterogene Gruppen von Studierenden einzugehen.

Donnerstag, 11.01.2013

9:00 – 16:30

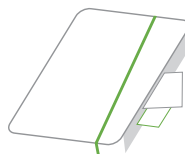
Technische Universität Chemnitz

### Workshopleitung:

Dr. Christine Bäumlér / [www.ubaris.de](http://www.ubaris.de)

Anmeldung und weitere Informationen: [referent.lehre@verwaltung.tu-chemnitz.de](mailto:referent.lehre@verwaltung.tu-chemnitz.de)

Der Kurs wird für Modul 2 des sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikats mit 8 AE angerechnet. Weitere Informationen zum Zertifikat: [www.tu-chemnitz.de/hds](http://www.tu-chemnitz.de/hds) und [www.hochschuldidaktik-sachsen.de](http://www.hochschuldidaktik-sachsen.de)



Hochschul-  
didaktisches  
Zentrum  
Sachsen



# Vielfalt erkennen und nutzen

## Workshop für Lehrende an sächsischen Hochschulen

Hochschullehrende treffen in ihren Veranstaltungen auf zunehmend heterogene Studierendengruppen. Die Frage ist: Woher kommt diese Vielfalt? Wird sie durch unterschiedliches Vorwissen erzeugt, durch verschiedene (fach)kulturelle Zugehörigkeiten, durch Gender...?

In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, diese Frage mit Blick auf die eigene Lehre zu reflektieren, gemeinsam in der Gruppe die Herausforderungen zu diskutieren, die sich durch die unterschiedlichen Arten von studentischer Vielfalt im Lehrkontext ergeben, und anschließend bedarfsorientiert Handlungsoptionen zu erörtern.

Übergeordnetes Ziel ist dabei, die Potentiale, die sich aus heterogen zusammengesetzten Gruppen ergeben, zu erkennen und zielgerichtet zu nutzen.

**Samstag, 26.01.2013**

**9:00 – 17:00**

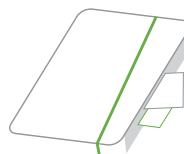
**Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen  
Wächterstr. 30, Leipzig**

### **Workshopleitung:**

Angelika Thielsch (Göttingen)

Anmeldung und weitere Informationen: [www.hochschuldidaktik-sachsen.de](http://www.hochschuldidaktik-sachsen.de)

Der Kurs wird für Modul 2 des sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikats mit 8 AE angerechnet.



Hochschul-  
didaktisches  
Zentrum  
Sachsen

